

Unsere  
Highlight-  
Tauchtour



# TAUCH EIN!

Und entdecke den Interaktiven  
Wellozean

Hier geht's lang zu unserer Highlight-  
Tauchtour von der Ostsee über die Tropen  
bis in die Antarktis

# STARTE DIE TAUCHTOUR:

Dazu einfach den Monitor durch Berührung aktivieren.



**Über das Menü** an der linken Seite die Themen in den verschiedenen Meeresregionen auswählen und eintauchen.



**Oder über die Kreise** auf der Touchscreen-Weltkarte in den Ozean eintauchen.

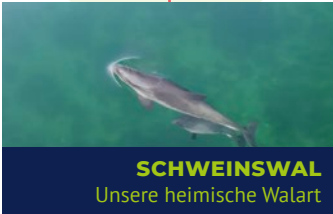
Die Eintauchpunkte öffnen den Blick in die Unterwasserwelt – von den Fluss- und Küstensystemen bis in den offenen Ozean und die Tiefsee, von den Tropen bis in die Polarregionen.

**NEUGIERIG GEWORDEN?  
DANN GLEICH AUSPROBIEREN!**



# 1 Los geht es in der OSTSEE

Dafür im Menü links bis zur Ostsee scrollen und anklicken.



Da treffen wir → **Schweinswale**. Sie sind schnelle, starke Schwimmer und ihre Speckschicht hält sie auch im tiefen Wasser schön warm. Leider sind sie in der Ostsee bedroht: Stellnetze, Wasserverschmutzung und Unterwasserlärm setzen den beliebten Meeressäugern zu.



Ein Klick auf den Doppelpfeil bringt uns zurück zur Übersicht, dann scrollen bis zu den



→ **Seegraswiesen** der Ostsee. Ein artenreicher Lebensraum, den zahlreiche Meerestiere als Versteck und Kinderstube nutzen. Da die Unterwasser-Wiesen viel Kohlenstoff speichern, sind sie auch wichtige Verbündete im Kampf gegen den Klimawandel.



## 2 Weiter geht es in der NORDSEE

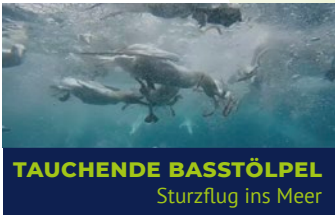
Ein Klick auf das Häuschen-Symbol bringt uns zurück zur Startseite, dann in der linken Leiste die Nordsee anwählen.

Um zu schauen, wer hier im Wasser wohnt, tauchen wir zu einer → **Kamera mit Köder**. Mit solchen „Filmfallen“ können Forschende einen Überblick über die Arten bekommen, die angelockt werden, ohne sie dafür zu fangen.



# 3

## Wir verlassen die Nordsee und wählen den **ATLANTIK**



Hier schauen wir → **tauchenden Basstöpel** zu, die mit bis zu 100 Stundenkilometern ins Wasser eintauchen können, um Fische zu fangen. Sie nisten unter anderem auf Helgoland, sind aber akut durch die Plastikverschmutzung der Meere bedroht.



Die nächste Station führt zu den Seekühen, den → **Manatis**. Die gemächlichen Pflanzenfresser waren vom Aussterben bedroht. Zum einen wurde ihre Lieblingsspeise – Seegrass – immer weniger, zum anderen setzten Kollisionen mit Schiffsschrauben den friedlichen Riesen zu. Aktuell erholen sich die Bestände aber langsam wieder.



# 4

## Vom Atlantik geht es weiter in den **PAZIFIK**



In der Tiefsee des Pazifiks liegen → **Manganknollen** auf dem Meeresboden. Sie bilden ein bislang wenig bekanntes Ökosystem mit einer hohen Vielfalt an Arten. Sie enthalten aber auch wertvolle Metalle. Es gibt Pläne, diese Knollen abzubauen und zu verwerten. Diese Pläne sind aber sehr umstritten.



Wir bleiben unten im Meer und schauen uns einen skurrilen Wald aus → **Tiefseeschwämmen** an. Diese uralten Überlebenskünstler sind keine Pflanzen – wie man vermuten könnte – sondern es handelt sich um sehr langsam wachsende Tiere.

# 5

## Wir verlassen die Tiefsee und tauchen rüber in den **INDIK**

Im küstennahen Flachwasser der Inselgruppe der → **Andamanen** gibt es unzählige Korallenriffe mit sehr bunten Meeresbewohnern. Doch die Korallenriffe sind unter anderem durch immer höhere Wassertemperaturen stark bedroht.



## 6 Zum Abschluss wird es eisig kalt. Wir besuchen die **ANTARKTIS**



**EISFISCHNESTER**  
Die weltgrößte Fischbrutkolonie

Erst 2021 wurde vor der Antarktis eine echte Sensation entdeckt: Die größte Fischbrutkolonie der Welt. Sie besteht aus rund 60 Millionen → **Eisfischnestern**. Eine Wunderwelt des Lebens.



**FINNWALE**  
Die Rückkehr der Wale

Mit Walen haben wir begonnen, mit Walen endet die Tour. Wir besuchen → **Finnwale**, die in den Gewässern der Antarktis auf Nahrungssuche sind. Sie ernähren sich hauptsächlich von Krill, den es hier in großer Zahl gibt.

Der Interaktive Weltozean ist ein Produkt der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM). Weitere Informationen und den Zugang gibt es unter:

[www.weltozean.de](http://www.weltozean.de)



**DAM**